

Verwendung von Adjektiven

Merke:

Das Adjektiv gibt die Eigenschaft einer Person oder Sache wieder.

Wenn es als Attribut verwendet wird, bildet es mit seinem Bezugswort ein Satzglied.

Beispiel: Dominus saevus servum vocat. → Der wütende Hausherr ruft den Sklaven.

Das Adjektiv kann auch als Prädikatsnomen mit esse verwendet werden und ist dann Teil des Prädikats:

Beispiel: Marcus probus est. → Marcus ist tüchtig.

In beiden Fällen gilt: Das Adjektiv passt sich in Kasus, Numerus und Genus seinem Bezugswort an (**KöNiGs-Regel!**). Bezieht sich das Adjektiv auf mehrere Wörter, die maskulin und feminin sind, so steht es im Maskulin Plural.

AUFGABE 1

Gib den Adjektiven die richtige Endung, sodass sie zu den Bezugswörtern passen.

dominus grat _____	corpus magn _____	puella pulchr _____
villarum nov _____	viris fort _____	pace aetern _____
onus molest _____	iudicii iniqu _____	uxores omn _____
pueri et puellae prob _____	uxores et feminas pulchr _____	dei et deae bon _____

AUFGABE 2

Entscheide, ob das Adjektiv als Attribut oder Prädikatsnomen gebraucht wird, und übersetze.

- a) Gladiator magnus in arenam venit. Attribut Prädikatsnomen

- b) Ibi leones crudeles videt. Attribut Prädikatsnomen

- c) Sed gladiator fortis est. Attribut Prädikatsnomen

- d) Etiam multi homines in amphitheatro sunt. Attribut Prädikatsnomen

- e) Ii gladiatorem clamore magno incitant. Attribut Prädikatsnomen

- f) Leones quoque incitati sunt et ad gladiatorem properant. Attribut Prädikatsnomen

- g) Eos gladiator timore magno videt. Attribut Prädikatsnomen

- h) Statim celeri curso fugere vult. Attribut Prädikatsnomen

- i) Denique bestiae feroces virum capiunt. Attribut Prädikatsnomen

- j) Estne gladiator mortuus? Attribut Prädikatsnomen

Merke:

Während Adjektive einer Person oder Sache zugeordnet werden, beschreiben Adverbien in der Regel eine Handlung näher. Oft werden Adverbien aus Adjektiven gebildet.

Dazu werden eigene Endungen verwendet:

Bei Adjektiven der a- und o-Deklination ein -e, (clarus, -a, -um → clare)

bei Adjektiven der 3. Deklination ein -iter, (ferox → ferociter)

bei Adjektiven der 3. Deklination, die auf -nt enden, ein -er. (libens → libenter)

Einige Adjektive bilden besondere Adverbformen, diese müssen eigens gelernt werden.

Achtung: Adverbien haben nur eine Endung, sie können nicht dekliniert werden!

AUFGABE 1

Bilde aus den folgenden Adjektive Adverbien.

dignus	_____	sapiens	_____
cupidus	_____	mutus	_____
gravis	_____	libens	_____
occupatus	_____	aequus	_____
pulcher	_____	occultus	_____
praeclara	_____	vehemens	_____
beatus	_____	varius	_____
felix	_____	nefarius	_____
mortuus	_____	infelix	_____

AUFGABE 2

In dieser Aufgabe sind immer zwei Sätze angeboten, einmal mit Adjektiv und einmal mit Adverb. Unterstreiche die Adjektive und Adverbien in verschiedenen Farben. Was wird in den Sätzen jeweils näher beschrieben? Übersetze anschließend die Sätze.

- a) Equus celeriter currit. _____
Equus celer currit. _____
- b) Gladiator fortis pugnat _____
Gladiator fortiter pugnat. _____
- c) Princeps iustus regebat. _____
Princeps iuste regebat. _____
- d) Rex felix vivebat. _____
Rex feliciter vivebat. _____
- e) Milites misere peribant. _____
Milites miseri peribant. _____
- f) Serva carmina pulchra cantabat. _____
Serva carmina pulchre cantabat _____



Steigerung – Formen

Merke:

Adjektive lassen sich wie im Deutschen auch im Lateinischen steigern. Gelernt werden die lateinischen Adjektive in der Grundform (Positiv). Die Steigerungsformen werden folgendermaßen gebildet:

Komparativ: Wortstamm + -ior/-ius (dekliniert wie 2-endiges Adjektiv)

Superlativ: Wortstamm + -issimus, -a, -um (dekliniert wie 3-endiges Adjektiv)

Ausnahmen beim Superlativ:

Bei Adjektiven auf -er endet der Superlativ auf -rimus, -a, -um (miser → miserrimus)

Bei Adjektiven auf -lis endet der Superlativ auf -limus, -a, -um (facilis → facillimus)

Einige Adjektive bilden besondere Steigerungsformen, diese werden in der Regel mit dem Wortschatz gelernt.

AUFGABE 1

Ergänze die fehlenden Formen.

Positiv	Komparativ	Superlativ
longus, -a, -um		
		brevissimus, -a, -um
	clarior, clarius	
		pulcherrimus, -a, -um
difficilis, -e		
altus, -a, -um		
	sapientior, sapientius	
		dulcissimus, -a, -um
	miserior, miserius	
	facilior, facilius	

AUFGABE 2

Ergänze die fehlenden Formen und achte dabei auf Kasus, Numerus und Genus.

Positiv	Komparativ	Superlativ
miles fortis		
		regi iustissimo
amicum carum		
	puellis pulchrioribus	
canis saevi		
		pontes altissimos
insulam latam		
	clariore voce	
		servorum fidelissimorum
inimici		

AUFGABE 3

Kannst du auch die unregelmäßigen Adjektive steigern? Ergänze die fehlenden Formen.

Positiv	Komparativ	Superlativ
bonus, -a, -um		
	minor, minus	
	plures, plura	
		pessimus, -a, -um
magnus, -a, -um		

AUFGABE 4

Nimm die Reihe von Adjektiven im Positiv und bilde die Wortreihe dieser Adjektive im Komparativ und im Superlativ. Achte darauf, dass du Kasus, Numerus und Genus beibehältst.

Positiv: celer – bonis – magnos – similibus – constans – malus – ingentem – difficilem

Komparativ: _____

Superlativ: _____

Merke:

Auch Adverbien lassen sich steigern. Im Komparativ und im Superlativ gibt es wie auch im Positiv nur je eine Endung, die Adverbien werden nicht dekliniert:

Komparativ: -ius celeriter → celerius

Superlativ: -issime celeriter → celerissime

Auch Adverbien, die nicht von einem Adjektiv abgeleitet werden, können nach diesem Prinzip gesteigert werden.

AUFGABE 5

Steigere folgende Adverbien.

Positiv	Komparativ	Superlativ
iuste		
bene		
male		
crudeliter		
diu		
celere		
fortiter		
misere		
nefarie		
breviter		

Steigerung – Vergleiche mit quam und Ablativus comparationis

Merke:

Wird der lateinische Komparativ für einen Vergleich verwendet, so folgt danach ein quam und anschließend die Person oder Sache, mit der verglichen wird.

Beispiel: Nullus philosophus clarior est quam Socrates. → Kein Philosoph ist berühmter als Sokrates.

Statt quam + Vergleichswort kann das Vergleichswort auch im Ablativus comparationis stehen:

Beispiel: Nullus philosophus clarior est Socrate. → Kein Philosoph ist berühmter als Sokrates.

AUFGABE 1

Forme die folgenden Sätze um und verwende den Ablativus comparationis.

a) Nihil dulcius est quam otium.

b) Feminae apud Germanos honestiores sunt quam reges.

c) Germani fortiores sunt quam Romani.

d) Nihil erat Germanis melius quam fortitudo.

e) Viri maiores sunt quam pueri.

f) Nulla urbs pulchrior est quam Roma.

g) Nihil celerius est quam equus.

h) Suntne gladiatores feliciores quam servi?

AUFGABE 2

Übersetze die Sätze aus Aufgabe 1.

a) _____

b) _____

c) _____

e) _____

g) _____

Merke:

Die lateinischen Steigerungsformen können sowohl im Komparativ als auch im Superlativ auf verschiedene Weise übersetzt werden.

Komparativ:

Beispiel: Saxum gravius est. → Der Stein ist schwerer/der Stein ist ziemlich schwer/der Stein ist zu schwer.

Die erste Übersetzung wird in der Regel nur gewählt, wenn auch ein Vergleichswort folgt.

Superlativ:

Beispiel: Saxum gravissimum est. → Der Stein ist am schwersten/der Stein ist sehr schwer.

Es ist im Deutschen auch möglich, den Superlativ freier zu übersetzen, solange der Sinn bewahrt wird.

Beispiel: Senator divitissimus → ein schwerreicher Senator.

AUFGABE 1

Übersetze die gesteigerten Adjektive wörtlich ins Deutsche. Verwende dabei alle möglichen Übersetzungsmöglichkeiten.

a) utilius

b) pulchrior

c) dulcissima

d) fortissimus

e) celerius

f) indignior

g) difficillimum

h) diligentior

i) superbior

j) rapidissima

AUFGABE 2

Übersetze die Wortverbindungen in einem passenden deutschen Ausdruck.

Beispiel: vir fortissimus → ein bärenstarker Mann

a) oratio pulcherrima

b) puer stultissimus

c) equus celerrimus

d) labor difficillimus

e) iter longissimum

f) domina tristissima

g) villa maxima

h) bestia ferocissima

temptum sacerriumum
